

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 47 (1968)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. Monica Blöcker

Vietnam — China

Wir lesen jeden Tag in den Zeitungen Kriegsmeldungen aus Vietnam. Es wird berichtet, da oder dort hätten Kämpfe stattgefunden, wobei es soviel Tote auf der einen und soviel auf der anderen Seite gegeben habe. Es wird mitgeteilt, an dem und dem Tag hätten die Amerikaner so und so viele Einsätze nach Nordvietnam geflogen und dieses oder jenes Ziel x-mal bombardiert. Wir reagieren etwa mit «grässlich», und unsere Augen wandern zur nächsten Nachricht. Die abstrakten Daten und Ziffern, die mit monotoner Gleichmässigkeit wiederkehren, lassen uns kalt. Selten nur fragen wir uns: wie kommt es, dass ein kleines Volk in einem rückständigen Land der grössten Militärmacht der Erde trotzen kann? Und noch seltener machen wir uns Gedanken darüber, was dieser Krieg für die Vietnamesen bedeutet. Bloss die Hartnäckigkeit ihres Widerstandes bringt uns zum Staunen.

Wer sich mit dem Phänomen Vietnam auseinandersetzen will – wie es eigentlich jeder, dem es um eine lebenswerte Zukunft geht, tun sollte –, kann zu einem der vielen historischen Werke greifen, welche die Hintergründe des Dramas erhellen, oder er kann eine politologische Analyse studieren.* Wem es aber eher darum geht, das aufregende Geschehen, das sich heute dort ereignet, zu erfassen, dem sei die Reportage von Jonathan Schell über die Zerstörung des Dorfes Ben Suc empfohlen. Der Bericht erschien im Juni 1967 in der berühmten liberalen Zeitschrift «The New Yorker» und ist jetzt in Buchform herausgekommen.**

Dem einfühlsamen amerikanischen Autor gelang es, überzeugend zu schildern, was eine grossangelegte Militäraktion für die Bevölkerung eines südvietnamischen Landbezirkes heisst, und welche verheerenden Folgen sogar ein militärischer Erfolg mit sich bringt. Ein Bild prägt sich unver-

* In der «Zeit» vom 9. Februar 1968 wurde eine gute Übersicht über die neuesten Studien gegeben.

** Jonathan Schell. «The Village of Ben Suc». Alfred A. Knopf. New York 1967.